



Protokoll

der 26. ordentlichen Generalversammlung

vom Freitag, 28. Oktober 2022, 19:30 Uhr,

Seminarraum des Schweizerischen Agrarmuseums, Alberswil

Die Mitglieder des Vereins Burgruine Kastelen wurden zur 26. ordentlichen Generalversammlung mit folgenden Traktanden eingeladen:

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler*innen
3. Protokoll der letzten GV
4. Jahresberichte
5. Kassabericht
6. Ergänzungswahlen
7. Vorschau und Jahresprogramm
8. Verschiedenes

Traktandum 1: Begrüssung

Die Vereinspräsidentin Daniela Rölli begrüsst die 41 Anwesenden, ein spezieller Gruss gilt dem Ehrenpräsidenten Bruno Bieri, Ehrenmitglied Beatrice Limacher und dem Gastreferenten Martin Filli. Drei Vorstandmitglieder lassen sich für die GV entschuldigen, es sind dies Peter Schwegler, Mitglied der Baukommission und Verantwortlicher für den Bücherverkauf, Josef Steiner, juristischer Berater und Mitglied der Baukommission sowie Hubert von Sonnenberg, der Vertreter der Familie von Sonnenberg.

Traktandum 2: Wahl der Stimmzähler

Der von der Präsidentin vorgeschlagene Hanspeter Buob wird einstimmig gewählt.

Traktandum 3: Protokoll der letzten GV

Die GV vom 22. Oktober 2021 fand aufgrund der Coronapandemie als schriftliche Abstimmung und ohne Anwesenheit der Mitglieder statt. Das von Daniela Rölli verfasste und auf der Vereins-Webseite aufgeschaltete Protokoll wird genehmigt.

Traktandum 4: Jahresberichte

Jahresbericht der Präsidentin zum Vereinsjahr 2021/2022 (Daniela Rölli)

Nach der coronabedingt wiederum schriftlich durchgeführten Generalversammlung vom 22. Oktober 2021 nahm der Vorstand am 10. November 2021 die Arbeit auf. Insgesamt fanden im Vereinsjahr vier Vorstandssitzungen statt, bei denen die anstehenden Veranstaltungen und Arbeiten rund um die Burgruine Kastelen geplant und zahlreiche Anfragen (rund eine pro Woche) an den Verein besprochen wurden. So hat zum Beispiel die Zeller Metal-Band Try to be honest im Oktober 2021 auf der Kastelen ein Musikvideo gedreht.

Von Januar bis März 2022 setzte Josef Wermelinger mit Unterstützung von Bruno Hügi und weiteren Vorstands- und Vereinsmitgliedern den Neubau des Holzlagers bei den Feuerstellen um. Am 16. Juni 2022 fand ein Dankesessen für alle Beteiligten statt. Das praktische und auch schön anzuschauende Brennholzlager mit Waldfenster wird von den Besucherinnen und Besuchern sehr geschätzt. Die angebrachten Twint-QR-Codes werden rege genutzt, um eine Spende für das bereit gestellte Holz oder für den Unterhalt zu

machen. Die Spendeneinnahmen vor Ort verlagern sich denn auch langsam von Bargeld hin zu Überweisungen via Twint.

Am 30. April 2022 konnten wir nach zweijährigem Unterbruch wieder eine Walpurgisnacht durchführen. Viele Kinder nutzten das unerwartet schöne Wetter, um bereits das Kinderprogramm am Nachmittag zu besuchen. Junge Alberswiler Hexen erfreuten die Besucherinnen und Besucher mit Snacks aus der Hexenküche und das exquisite Schnitzelbrot mit stundenlang gegartem Braten war einmal mehr ein Renner. Die Festwirtschaft und der Grillstand liessen keine Wünsche offen. Abgeschlossen wurde die Walpurgisnacht mit dem Hexenfeuer, das dieses Jahr etwas Seitenlage hatte. Der erfreuliche Ertrag von über 2'000 Franken und der Besucheraufmarsch zeigen, dass die Leute nach der Pandemie richtiggehend festhungrig sind.

Das aufwendige Signaletik-Projekt der Erlebniswelt Burgrain konnte dieses Jahr abgeschlossen werden. Zum Bereich «Chastele» wurden acht Infotafeln mit Texten, Fotos und Karten und eine Wanderroute – die Chastele-Runde – konzipiert. Während einer Begehung mit allen Beteiligten am 26. April 2022 konnten die letzten Standorte der Tafeln beim Schloss und in der Allee festgelegt werden. Dabei gaben Isabella Meili von der Kantonalen Denkmalpflege, Kaspar Tschümperlin vom Landwirtschaftsbetrieb Kastelen und Schlossbesitzer Hubert von Sonnenberg erfreulicherweise ihr Einverständnis. Die Tafeln zum Schloss, zur Allee, zur Burgruine, zum Sodbrunnen und zum Verein werden eifrig konsultiert und die mündlichen und schriftlichen Rückmeldungen sind positiv. Geplant ist, auch innerhalb der Burgruine und digital weitere Informationen über die Baugeschichte der Kastelen zu vermitteln.

Über das Vereinsjahr verteilt fanden auf Kastelen viele angekündigte Besuche von Schulklassen, Vereinen, Jahrgängern, Firmen und weiteren Gruppen statt. Auch Führungen waren gefragt, so war u.a. der Verein Burgruine Grünenberg am 22. Oktober 2022 auf der Kastelen zu Besuch. Die beiden Vereine verbindet viel und es war spannend, sich über geplante Projekte und Arbeiten auszutauschen.

Das Besucheraufkommen auf der Kastelen war auch dieses Jahr gross und das Unterhaltsteam unter der Leitung von Josef Wermelinger hatte dementsprechend viel zu tun. Nachdem Josef Wermelinger uns diesen Sommer über seine bevorstehende Hüftoperation informiert hatte, sahen wir dies als Startpunkt, um die Arbeiten auf mehr Schultern zu verteilen. So wurde das Unterhaltsteam aufgestockt und organisiert sich nun über eine Online-Liste und eine Whatsapp-Gruppe. Alle drei bis vier Tage ist jemand auf der Kastelen vor Ort und checkt die Toiletten, putzt die Feuerstellen, legt neues Holz bereit usw. Am 22. September 2022 wurden während einem Mitwirkungstag das Holzlager aufgefüllt und die verschiedenen Böschungen gemäht.

Im Vereinsjahr erschienen diverse Medienberichte über die Burgruine Kastelen, u.a. zu Feuerstellen in der Luzerner Zeitung vom 10. Juli 2022 oder im Magazin der Luzerner Kantonalbank vom Frühling 2022 über Aussichtstürme im Kanton Luzern. Die Öffentlichkeitsarbeit unseres Vereins läuft über die Webseite, die Social-Media-Kanäle (der Instagram-Account hat inzwischen über 300 Abonnierte) und Berichte in den regionalen Medien.

Die Mitgliederzahl unseres Vereins ist im Vergleich zum letzten Jahr leicht zurück gegangen auf 514 Mitglieder (Vorjahr 527 Mitglieder, 13 neue Mitglieder, 26 Austritte).

Ingesamt dürfen wir zufrieden sein und auf ein weiteres erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken.

Abschliessend darf ich Dankesworte an folgende Personen richten:

Meine Vorstandskolleginnen und -kollegen, in alphabetischer Reihenfolge sind dies:

- Corinne Albisser als Beisitzerin und Alberswiler Gemeindepräsidentin
- Sabrina Ambühl als Kassierin
- Barbara Lütolf als Mitgliederbetreuerin
- Peter Schwegler als Mitglied in der Baukommission und Chef Bücherverkauf
- Josef Steiner als juristischer Berater und Mitglied in der Baukommission
- Hubert von Sonnenberg als Beisitzer und Vertreter der Familie von Sonnenberg
- Marianne Wechsler-Steiner als Protokollantin
- Josef Wermelinger als Präsident der Baukommission, als Führer auf der Burg und Leiter des Unterhaltsteams.

Weiter geht mein Dank an:

- Rechnungsrevisorin Beatrice Limacher und Rechnungsrevisor Philipp Steinmann
- Bruno Hügi als Mitglied der Baukommission
- die Helferinnen und Helfer im Unterhaltsteam
- alle Vereinsmitglieder.

Sie Alle sorgen dafür, dass das Kulturdenkmal Burgruine Kastelen und die dazugehörige Infrastruktur erhalten und unterhalten werden kann und dass wir den Besucherinnen und Besucher auf Kastelen immer wieder ein tolles Erlebnis bieten können.

Bern, 24. Oktober 2022

Die Präsidentin Daniela Rölli

Bericht des Präsidenten der Baukommission (Josef Wermelinger)

Im vergangenen Vereinsjahr 2021/2022 fand eine Baukommission-Sitzung statt.

Die wichtigsten Traktanden: Ersatz des Brennholzlagers und die Reparatur der Feuerstellen.

Neues Beschriftungskonzept:

Im Mai 2022 wurden die letzten Holzstelen für das Beschriftungskonzept aufgestellt.

Unmittelbar danach wurden auch die noch fehlenden Tafeln montiert. Eine Abrechnung ist noch nicht eingegangen.

Betrieb Vereinsjahr 2021/2022:

- Am 11. September. Tag des Europäischen Tag des Denkmals mit dem Thema gewusst wie zeigten wir unseren Besuchern wie eine Ruine fachgerecht gesichert wird.
- Alle 10 Jahre wird unsere elektrische Anlage von der CKW kontrolliert das war am 11. Okt. 2021.
- Im Herbst hatten wir im Unterstand immer wieder Besuch von Hausmäusen die nach Futter suchen. So wurden über 10 Mäuse mit Fallen entfernt.
- Seit Oktober 2021 können unsere Besucher per Twintcode Spenden für unseren Aufwand begleichen.
- Mit der ZSO Napf konnten am 22. bis 24. März auf der Kastelen diverse Arbeiten erledigt werden. So wurde Brennholz hergestellt, Bänke ersetzt, Stauden und Bäume zurückgeschnitten usw.
- Am 22. März wurde der Betonsockel Wegkonzept beim Museum nach den Bauarbeiten neues Museum am neuen Standort wieder gestellt. Am gleichen Tag wurde der Betonsockel Wegkonzept Neuhaus von einem Traktor eines Lohnunternehmers überfahren und beschädigt.

- Übermütige Jugendliche haben am 26. März 2022 auf der Kastelen diverse Schäden angerichtet. Sie wurden aber von uns bei ihrem Tun gestoppt, und wurden zum wieder Instand stellen gezwungen. Sie wurden danach von ihren Eltern abgeholt. Leider müssen wir immer wieder Unfug und Beschädigungen auf unserem Areal feststellen, zum Beispiel verschmierte Exkremete in und ausserhalb des WCs, oder der Türgriff dem Schiebeter wird abgerissen.
- Die Walpurgisnacht konnte am 30. April bei guten Verhältnissen durchgeführt werden.
- Am 16. und 17. Mai wurde der Treppenturm von oben bis unten mit Hochdruck gereinigt.
- An Pfingsten haben Orkanwinde den Weg zu Burg unpassierbar gemacht. Abgebrochene Tannen und Äste mussten am Sonntag aus dem Weg geräumt werden. Ca. 20 Stämme à 5 m wurden von Kaspar Tschümperlin aufgearbeitet und abtransportiert. Das Restholz wurde vom Verein für die Feuerstellen übernommen.

Neues Brennholzlager:

Nach Abklärungen mit Grundeigentümer Kaspar Tschümperlin, mit dem Forstamt Lawa und der Gemeinde konnte der Bau eines neuen Brennholzlagers in Angriff genommen werden. Mit einer guten Planung und Vorbereitung wurden über 3 m³ sägerohes Bauholz bei der Sägerei Christen Luthern bestellt. Am 24. Januar wurde das Bauholz zugeführt. Im Februar konnte das alte Brennholzlager abgebrochen, und das neue Lager aufgebaut werden. Das neue Brennholzlager wurde von den Besuchern der Burganlage als sehr gelungen taxiert. Die Einteilung des Lagers erweist sich als sehr praktisch und für die Bereitstellung des Brennholzes als grosse Erleichterung.

Umbau Feuerstellen:

Da die Eisenroste der Feuerstellen defekt waren hat man den Feuerraum mit Chamottplatten von der Ziegelei Gettnau ausgemauert. Bis heute hat sich das gut bewährt.

Im Vereinsjahr vom 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022 wurden die üblichen Arbeiten wie Gras, Dorne und Stauden zurückschneiden, Grill reinigen, Holz auffüllen und beschaffen, Unterstand und WC sauber halten, Brunnen reinigen und Zufahrtstrasse unterhalten ausgeführt.

- 4 Führungen konnten durchgeführt werden.
- Viele Kindergarten Basisstufen und Schulklassen besuchten die Kastelen.
- Die Burgruine Kastelen wurde auch im Vereinsjahr 2021/2022 sehr viel besucht, vor allem an Sonntagen. Für Familien wird die Burg Kastelen mit den Feuerstellen und dem Kletterfelsen als beliebtes Ausflugsziel geschätzt.

Einen grossen Dank an alle Helferinnen und Helfer und an alle Spenderinnen und Spender, die sich für Arbeiten auf unseren Burganlage zur Verfügung stellen.

Alberswil, 16. September 2022, für die Baukommission: Josef Wermelinger.

Die beiden Jahresberichte werden von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

Traktandum 5: Kassabericht

Die Kassierin Sabrina Ambühl erläutert die folgenden Eckdaten zur Buchhaltung 2021/2022:

- Die Mitgliederbeiträge sind leicht höher als im vergangenen Vereinsjahr (*Konto 6100 Mitgliederbeiträge (Fr. 12'575.00), Vorjahr (Fr. 12'412.00)*)
- Walpurgisnacht 2022 => erfreulicher **Gewinn von Fr. 2'093.95**
- Die Spenden sind deutlich niedriger und die Barspenden in der Kasse Burgruine sind **neu** mit den TWINT-Einnahmen deutlich höher als im vergangenen Vereinsjahr (*Konto 6101 Spenden (Fr. 140.00), Vorjahr (Fr. 1'595.00)*; *Konto 6110 Barspenden Kasseli Burgruine / TWINT (Fr.5'036.01), Vorjahr (Fr. 4'129.00)*).

- Der Verkauf Kastelenbuch ist deutlich gestiegen, im Vergleich zum Vorjahr (Konto 6111 Verkauf Kastelenbuch (Fr. 2'175.00), Vorjahr (Fr. 799.00)).
- Der Verein hat in ein neues Brennholzlager investiert (Konto 4900 Sonstiger Aufwand (Fr. 8'815.30))
- Die Amortisation des zinslosen Investitionsdarlehen der ehemals ‚RegioHer‘ konnte fristgerecht gem. Vereinbarung bezahlt werden. Das Darlehen ist somit vollständig bezahlt.

Die Rechnung schliesst wiederum mit erfreulichem Gewinn von Fr. 8'271.53 ab und wird per 30.06.2022 mit einem Vereinsvermögen von Fr.50'393.59 ausgewiesen. Damit wurde eine solide finanzielle Basis für die kommenden Jahre geschaffen.

Der Verein darf wiederum bekanntgeben, sich in einer guten, stabilen finanziellen Lage zu befinden, nicht zuletzt aufgrund der Mitgliederbeiträge, der Buchverkäufe sowie der Spendeneingänge.

Ein grosses Dankeschön an das Revisorenteam Philipp Steinmann und Beatrice Limacher für die Kontrolle der Vereinsbuchhaltung am Mittwoch, 14. Juli 2022.

Alberswil, 20. September 2022
Die Kassierin Sabrina Arnold

Anschliessend an die Erläuterungen der Kassierin empfiehlt Rechnungsrevisor Philipp Steinmann der Versammlung die korrekt geführte Finanzbuchhaltung gutzuheissen. Einstimmig wird diese von den Anwesenden genehmigt und mit grossem Applaus wird die Arbeit der Kassierin verdankt.

Traktandum 6: Ergänzungswahlen

Nachdem Beatrice Limacher ihr Amt auf die GV 2022 niederlegt, schlägt der Vorstand als neue Rechnungsrevisorin Daniela Späni aus Alberswil vor.

Daniela Späni wird mit grossem Applaus von der Versammlung gewählt.

Die Präsidentin verdankt die scheidende Revisorin Beatrice Limacher, sie hat dieses Amt seit 2014 ausgeführt, sie hat vorher jahrelang tatkräftig als Gemeinderverteterin von Alberswil im Vorstand mitgearbeitet, und überreicht ihr ein Geschenk.

Der Vorstand bleibt in der jetzigen Form bestehen, die nächsten Gesamterneuerungswahlen finden an der GV 2023 statt.

Den beiden rekonvaleszenten Baukommissionsmitgliedern Josef Wermelinger und Bruno Hügi überreicht Daniela ein kleines Geschenk und zwar den neuesten Krimi von Peter Weingartner, in welchem die Kastelen auch eine Rolle spielt.

Traktandum 7: Rückblicke und Vorschau

Am Freitag, 18. November 2022 wird in Zusammenarbeit mit der Agrovision Burgrain ein Räbeliechtliumzug rauf auf die Kastelen angeboten.

Voraussichtlich wird der Mitwirkungstag am Samstag vor der Walpurgisnacht 2023, am 29. April 2023, durchgeführt. Daniela Rölli lädt ein, sich auf der Anwesenheitsliste einzutragen oder sich direkt bei Josef Wermelinger zu melden.

Am Mitwirkungstag werden Reinigungsarbeiten gemacht, Holz fürs Holzlager aufbereitet und Vorbereitungen für die Walpurgisnacht getroffen.

Die Walpurgisnacht 2023 findet am Sonntag, 30. April, statt.

Traktandum 8: Verschiedenes

Daniela weist auf das Kastelenbuch hin, das vor Ort verkauft wird.

Marianne Wechsler-Steiner dankt im Namen aller der Präsidentin Daniela für ihr grosses Engagement für den Burgruineverein, den sie mit viel Herzblut leitet und überreicht ihr einen Blumengutschein.

Für das Protokoll: Marianne Wechsler-Steiner

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil hält Revierförster Martin Filli ein spannendes, reichbebildertes Referat rund um den Kastelenwald. Dieser ist sowohl von der Geschichte her, mit Burgstelle und archäologischer Schutzzone, als auch von seiner Bedeutung als Lebensraum für Lebewesen wie Vögel, Käfer und Pilze sehr wertvoll.

Die GV 2022 wird mit einem Umtrunk in der Burgrain-Stube mit angeregten Diskussionen abgeschlossen.